

Eine Workshop-Reihe von und mit:

Hanan Kadri, Stefan Wickmann



Tina Monkonjay Garway, Andrea Voigt



Julia Siebert, Claudia Vortmann



Wir freuen uns auf Euch!

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Wie kann ich mich anmelden?

Bitte beachten: Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Nach Möglichkeit sollten alle Termine wahrgenommen werden.

Aus methodischen Gründen ist die Teilnehmendenzahl auf 20 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Infos und Anmeldung:

IQ Fachstelle Migrantenökonomie
c/o Institut für Sozialpädagogische Forschung
Mainz e.V.

Julia Siebert, Claudia Vortmann

Damit Sie uns zeitnah erreichen, richten Sie Ihre Anfragen bitte per Mail an uns; wir melden uns dann möglichst rasch bei Ihnen.

E-Mail: beratung@migrantenoeconomie-iq.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17.12.2021.



**Diskriminierung im
Gründungskontext begegnen**

Workshop-Reihe für
IQ Mitarbeitende

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



Inhalte

An wen richtet sich die Workshop-Reihe?

Alle IQ-Mitarbeitende, die im Feld Gründungsunterstützung bzw. Unterstützung Selbständiger tätig sind, mittel- oder unmittelbar: als Berater*innen, Intermediäre, Anbieter*innen von Qualifizierungen.

Wie gehe ich aus der Workshopreihe raus?

Ergebnis des Workshop-Angebots soll sein: Ich erkenne Diskriminierung, wenn sie stattfindet und kann einschätzen, welche Strategie oder Reaktion geboten wäre. Ich entwickle eine Idee, wie ich eine Situation mit meinem Kollegium und Träger bearbeiten kann und kann dabei auf verschiedene Handwerkszeug zugreifen. Ich habe mit meinem Team eine Position entwickelt und in der Organisation als Handlungsansatz verankert, den wir immer wieder reflektieren und ggf. anpassen. Ich bin gewappnet, proaktiv oder reaktiv auf entsprechende Situationen einzuwirken. Ich kann einschätzen, ob ich selbst gefragt bin oder im Sinne der Verweisberatung fachkompetente Stellen einbeziehen sollte. Ich kenne fachkompetente Stellen, die ich einbeziehen kann.

Termine, ...

Was erwartet mich?

In der letzten Phase der Planung unserer Reihe (November 2021) befanden wir uns in der 4. Corona-Welle und landauf, landab wurden wieder die entsprechenden Maßnahmen ergriffen. Da es nicht vorhersehbar ist, wie lange "es" diesmal dauern wird, haben wir uns entschieden, nahezu alle Teile der Reihe im virtuellen Raum durchzuführen.

Die Tagesveranstaltungen werden wir methodisch-didaktisch und durch ausreichend lange und viele Pausen gut verträglich gestalten. Nach Möglichkeit soll die Abschlussveranstaltung in Präsenz stattfinden.

Eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Module wird ausgestellt.

Wann findet was statt?

27. Januar, 10.00 - 12.00 Uhr, virtuell

Auftakt

10. Februar, 9.30 - 16.30 Uhr, virtuell

Modul 1:

Wie ist der rechtliche Rahmen meines Handelns? Worauf kann ich mich berufen?

24. Februar, 9.30 - 16.30 Uhr, virtuell

Modul 2:

Mit welchen Handlungs- und Kommunikationsstrategien kann ich Diskriminierung wirkungsvoll begegnen?

... Termine

10. März, 9.30 - 16.30 Uhr, virtuell

Modul 3:

Empowerment: Was kann ich Betroffenen wie an die Hand geben, damit sie sich künftig besser behaupten können?

24. März, 10.00 - 12.00 Uhr, virtuell

Modul 4:

Zwischenbilanzierung: Was konnte ich schon gut verinnerlichen und anwenden? Was ist mir noch nicht klar geworden? Welche Spannungen zeigen sich zwischen Theorie und Praxis?

5. Mai, 10.00 - 14.00 Uhr, virtuell

Modul 5:

Verankerung des Themas in meinem Setting: Wie kann ich interne Strukturen besser aufstellen, um diskriminierungsfrei zu agieren? Wie kann ich dies an Institutionen herantragen?

19. Mai, 9.30 - 16.30 Uhr, virtuell

Modul 6:

Ausarbeitung individueller Fahrpläne und Handwerkskoffer für die Anwendung in der Praxis

23. Juni, 11.00 - 17.00 Uhr, Kassel

Abschluss:

Bilanzierung, Erfahrungen, erste Umsetzungsberichte